

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die römischen Wasserleitungen von Nîmes und Arles

Stübinger, Otto

1909

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-280301](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-280301)

Die Beschaffung guten und reichlichen Trinkwassers war nicht nur in der ewigen Roma, sondern auch in den kleineren städtischen und ländlichen Gemeinwesen eine erste Sorge der Römer, soweit sie ihre Waffen trugen. Gebrauchs- und Luxuswasser wurden gleichmäßig verlangt. In möglichst großen Mengen, über Täler und Flüsse hinweg, durch flache Gefilde und tiefe Schluchten wurde es geführt, zum sofortigen Gebrauch oder zur Aufspeicherung in großen Behältern, wie z. B. in Konstantinopel, in vielen Orten Istriens und in der *piscina mirabilis* in Baccoli. Hoch- und Niederdruckleitungen kamen zur Ausführung, in gemauerten Kanälen, Blei- und Tonröhren wurde das Wasser an den Ort seiner Bestimmung geleitet, bald oberirdisch auf Pfeilern und Bögen, bald unterirdisch in Röhren und Kanälen.

Einige Ausführungen im südlichen Frankreich, der *Provincia Gallia Narbonensis*, insbesondere die der *Colonia Augusta Nemausus* — des heutigen Nîmes (Gard) — und der *Colonia Julia Paterna Arelatum* — des heutigen Arles-sur-Rhône — sollen Gegenstand der folgenden Betrachtungen sein, denen ich einige etymologische, lokale und historische Darlegungen vorausschicke.

I. Etymologisches, Lokales, Historisches.

Le Midi de la France est déjà si beau, si grand et si romain que Rome paraît moins grande et moins belle à qui a vu le Midi.

(Alexandre Dumas, *Impressions de voyage. Midi de la France.*)

Griechische und lateinische Schriftsteller des IV. und V. Jahrhunderts n. Chr., die einem Zuge ihrer Zeit folgend überall Götter und Halbgötter wittern, erblicken in Nemausus einen Herakliden als Gründer und Namensgeber des Ortes. Sowohl dieser als auch die Ableitung des Ortsnamens von dem lateinischen *nemus* = Hain kann nicht in Betracht kommen.

Sicherer dürfte der Ursprung des Wortes in dem keltischen *Nemotz* bzw. *Nemetum* = heiliger Platz gesucht werden, denn der Ort diene in der Tat den *Volcæ Arcomici* als Sammelpunkt für politische und religiöse Zusammenkünfte. Hierzu paßt auch die